

## **Arbeitsbericht für das Jahr 2016**

### **Pädagogische Arbeitsschwerpunkte**

**Seite 2**

- Prüfungen
- Oberstufenprüfungen 2016
- prima la musica 2016
- podium.jazz.pop.rock... 2016
- Talentförderung im Schuljahr 2016/2017
- Fortbildungen des Vorarlberger Musikschulwerks

### **Aus den Fachbereichen**

**Seite 8**

- Fünfter Vorarlberger Hackbrett- und Zithertag 2016
- Erster Vorarlberger Klaviertag
- Vorarlberger Jugend-Gitarrentage (Mittelstufe) und Gitarrencamp (Unterstufe)
- Achte Vorarlberger Harfentage
- Jubiläumskonzert 30 Jahre Vorarlberger Musikschulwerk

### **Arbeitsschwerpunkte der Geschäftsstelle**

**Seite 13**

- Öffentlichkeitsrecht
- Lehrplan und Unterrichtsangebot Dirigieren
- Musikschulverwaltungsprogramm
- Orchesterförderung
- Fortbildungsbeauftragte
- Neubestellung Landesfachbereichsleitung
- Orchestertreffen
- VGKK Prüfung
- Neue Prüfungsrichtlinien

### **Aus der Konferenz der Österreichischen Musikschulwerke - KOMU**

**Seite 16**

- Arbeitsgebiete Lehrplan und Prüfungsordnung
- Kooperation Schule-Musikschule
- Begabtenförderung
- Veranstaltungen
- Bundesfachgruppentreffen Ossiach 2016

### **Termine Prof. Peter Heiler**

**Seite 17**

## Pädagogische Arbeitsschwerpunkte

### Prüfungen

#### **Stufenprüfungen im Schuljahr 2015/2016**

Elementarstufe:	487 Prüfungen	Schuljahr 2014/2015:	980 Prüfungen
Unterstufe:	380 Prüfungen	Schuljahr 2013/2014:	927 Prüfungen
Mittelstufe:	131 Prüfungen	Schuljahr 2012/2013:	1028 Prüfungen
Oberstufe:	26 Prüfungen	Schuljahr 2011/2012:	958 Prüfungen
<b>Gesamt:</b>	<b>1024 Prüfungen</b>	Schuljahr 2010/2011:	952 Prüfungen
		Schuljahr 2009/2010:	939 Prüfungen
		Schuljahr 2008/2009:	751 Prüfungen
		Schuljahr 2007/2008:	414 Prüfungen

(davon 45 MusikmittelschülerInnen, VLK;  
PrivatschülerInnen etc.)

#### **Musikkundekurs Oberstufe**

Seit 2014 wird der Musikkundekurs Oberstufe an zwei Orten und in vier Gruppen durchgeführt. Diese Form wurde mittels Feedbackbogens für die TeilnehmerInnen und durch Gespräche mit den KursleiterInnen Dietmar Hartmann, Helmut Schuler, Aurelia Weiser und Rupert Kirchmair (als Nachfolger für Martin Gallez) evaluiert und weitergeführt. Für TeilnehmerInnen, welche eine Auffrischung brauchen bzw. wollen, wurde ein zusätzlicher Termin am Ende der Sommerferien eingerichtet. Für die Kurse haben die Musikschule Hard und die MMS Thüringen wieder freundlicherweise die Räume zur Verfügung gestellt.

Von September bis Dezember 2016 besuchten 33 TeilnehmerInnen den Kurs. Die Auffrischungstermine an beiden Orten wurden von 16 TeilnehmerInnen gebucht.

#### **Ehrenzeichen für Prüflinge**

Seit dem Frühjahr 2016 werden für Musikschulprüfungen die Ehrenzeichen übergeben, die 2015/2016 von Klaus Lürzer für das Vorarlberger Musikschulwerk gestaltet wurden.

#### **Praktische Oberstufenprüfungen 2016 und 2017**

Die praktischen Oberstufenprüfungen finden jeweils im Jänner statt und werden vom Vorarlberger Musikschulwerk landesweit organisiert und vom VBV als "JMLA-Gold-Prüfungen" anerkannt.

2016 fand die Urkundenübergabe durch Landesrätin Bernadette Mennel wieder im Rahmen eines Konzertes im ORF-Landesstudio statt. Die Aufzeichnung wurde auch von Radio Vorarlberg ausgestrahlt. Seite 3 zeigt die Gesamtergebnisse der Oberstufenprüfungen 2016.

Ein Großteil der Oberstufenprüfungen fand am 14. und 21. Jänner statt, offen sind noch die Kategorien Schlagwerk, Gitarre und Violoncello am 28. Jänner.

Wir danken den Musikschulen, die uns ihre Räume zur Verfügung gestellt haben, den Schulleitern als Vorsitzende und den PrüferInnen.

Das Festkonzert mit Urkundenübergabe findet am Mittwoch, 29. März 2017, um 19 Uhr im Alten Landtagssaal Hypo-Passage in Bregenz statt.

## Oberstufenprüfungen 2016

### **Mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden**

Christina Harrant	Klarinette
Melanie Müller	Saxophon
Valentin Ott	Posaune

### **LehrerIn**

Gaby König-Warenitsch
Martin Franz
Bernhard Kurzemann

### **Musikschule**

Hard
Blumenegg
Feldkirch

### **Mit Sehr gutem Erfolg bestanden**

Clemens Ammann	Klarinette
Pamela Baric	Saxophon
Lina Bilgeri	Klarinette
Linda Böhler	Klarinette
Niklas Denz	Fagott
Anton Doppelbauer	Waldhorn
Verena Fetz	Klavier
Pascal Jäger	Gitarre
Pascal Jäger	Schlagwerk
Florian Jochum	Klarinette
Sarah Koller	Oboe
Julia Konzett	Trompete
Lukas Marte	Posaune
Juliana Nague	Klavier
Nicola Rädler	Querflöte
Birgit Rusch	Klarinette
Lena Simeoni	Klavier

Martin Schelling
Werner Gorbach
Martin Schelling
Robert Maldoner
Anna Müller
Andreas Schuchter
Hans Finner
Guillermo Delis
Simon Flatz
Mathilde Dietrich
Brigitte Rüt
Bernhard Lampert
Bernhard Kurzemann
Danaila Deleva
Isolde Bogoczek
Markus Beer
Danaila Deleva

Feldkirch
Lustenau
Am Hofsteig
Leiblachtal
Am Hofsteig
Feldkirch
Lech
Rankweil
Rankweil
Bregenzwald
tonart
Lustenau
Rankweil
Bregenzwald
Leiblachtal
Am Hofsteig
Bregenzwald

### **Mit Gutem Erfolg bestanden**

Vanessa Graber	Klarinette
Marion Ritter	Klarinette
Katharina Schobel	Trompete
Deborah Sigg	Saxophon
Florian Stemer	Trompete
Stefan Stöckl	Tuba

Martin Schelling
Markus Beer
Thomas Vötterl
Manfred Heil
Christian Lapitz

Am Hofsteig
Am Hofsteig
Feldkirch
Leiblachtal
privat
Lustenau



## prima la musica 2016

Die Wettbewerbe 2016 waren sehr erfolgreiche Bewerbe für das Bundesland Vorarlberg. Bei prima la musica hatten wir mit über 420 tatsächlich angetretenen TeilnehmerInnen eine große logistische Herausforderung zu bewältigen. An drei vollen Wertungstagen gab es Wertungen im Landeskonservatorium, Pförtnerhaus und in den Räumen der Musikschule Feldkirch.

Die IIIplus und IVplus Kategorie wurde - entgegen einiger Vorbehalte im Vorfeld des Wettbewerbes - sehr positiv angenommen. Korrekturen in der Ausschreibung werden aber nach dem Wettbewerb 2017 sicher folgen. Besonders die Liste der Pflichtstücke wird dann erneut unter die Lupe genommen.

2017 und 2018 gibt es eine Vorarlberger Sonderwertung für Volksmusik-Ensembles im Rahmen von prima la musica.

### **Vergleich Vorarlberger Landeswettbewerbe 2014 und 2016**

Solo & Kammermusik	2014: Wertungen (TN)	2016: Wertungen (TN)
1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am BWB	49 (103)	53 (102)
1. Preis mit Auszeichnung	25 (35)	33 (49)
1. Preis	93 (153)	95 (180)
2. Preis	29 (49)	52 (69)
3. Preis	7 (7)	19 (19)
Teilgenommen	0	2 (2)
Jugendliche BegleiterInnen	5	2
<b>Gesamt</b>	<b>208 (352)</b>	<b>256 (423)</b>

### **Vergleich Bundeswettbewerbe 2014 und 2016**

Solo & Kammermusik	2014: Wertungen (TN)	2016: Wertungen (TN)
1. Preis	19 (37)	14 (31)
2. Preis	17 (39)	19 (38)
3. Preis	9 (19)	14 (20)
Teilgenommen	0	1 (1)
Jugendliche BegleiterInnen	2	0
<b>Gesamt</b>	<b>47 (97)</b>	<b>48 (90)</b>

### **Zählung der TeilnehmerInnen pro Altersgruppe**

AG	2014	2016	AG	2014	AG	2016	AG	2014	AG	2016
<b>A</b>	19	30	<b>II</b>	58	<b>II</b>	74	<b>IV</b>	39	<b>IV</b>	20
<b>B</b>	69	109	<b>III</b>	52	<b>III</b>	51			<b>IVplus</b>	9
<b>I</b>	110	118			<b>IIIplus</b>	16	<b>V</b>	13		

2014 bei den AG III, IV, V gesamt 104 TN - 2016 AG III, III+, IV, IV+ gesamt 96 TN

## podium.jazz.pop.rock... 2016

Beim Wettbewerb podium.jazz.pop.rock... gab es 2016 neben den beiden tollen Wertungstagen auch einen Höhepunkt bei der Preisbekanntgabe. Diese fand in Bregenz auf der großen Bühne im Rahmen des Bregenzer Jazz Festivals auf dem Kornmarkt statt. Ebenso waren die Vorarlberger Bands auch auf Bundesebene sehr erfolgreich - u.a. erhielt eine Band aus Vorarlberg den Songwriterpreis 2016.

### **Landeswettbewerbe Vorarlberg 2014 und 2016**

<b>Jazz und Contemporary Music</b>	2014: Wertungen (TN)	2016: Wertungen (TN)
1.Preis mit Berechtigung zum BWB	1 (7)	2 (14)
1.Preis	1 (7)	1 (3)
<b>Rock, Pop und verwandte Stilrichtungen</b>		
1.Preis mit Berechtigung zum BWB	4 (16)	2 (8)
1.Preis	4 (24)	1 (4)
2.Preis	1 (6)	1 (5)
3.Preis	9 (46)	4 (17)
<b>Unplugged</b>		
1.Preis mit Berechtigung zum BWB		
1.Preis	4 (28)	1 (5)
2.Preis	2 (16)	3 (15)
3.Preis		1 (7)
<b>Singer/Songwriter</b>		
1.Preis mit Berechtigung zum BWB		3 (5)
1.Preis		1 (1)
2.Preis		1 (2)
<b>GESAMT</b>	<b>17 (104)</b>	<b>17 (69)</b>

### **Vergleich Bundeswettbewerbe 2014 und 2016**

Solo & Kammermusik	2014: Wertungen (TN)	2016: Wertungen (TN)
1. Preis		3 (10)
2. Preis	1 (4)	3 (15)
3. Preis	4 (19)	
<b>Gesamt</b>	<b>5 (23)</b>	<b>6 (35)</b>

## Talentförderung im Schuljahr 2016/2017

Lukas Gmeinder	Klavier	Am Hofsteig	Arndt Rausch
Irina Yashin	Klavier	Am Hofsteig	Arndt Rausch
Valentin Yashin	Klavier	Am Hofsteig	Arndt Rausch
Moritz Schneider	Trompete	Am Hofsteig	Martin Nowotny
Tamara Müller	Horn	Blumenegg - Großes Walsertal	Dieter Bischof
Raphaela Robosch	Fagott	Bregenzerwald	Gilbert Hirtz
Philipp Wolf	Fagott	Bregenzerwald	Gilbert Hirtz
Bianca Hammerer	Querflöte	Bregenzerwald	Angelika Gallez
Anna-Sophie Meusburger	Zither	Bregenzerwald	Luzia Richter
Carol Kraxner	Harfe	Dornbirn	Sonja Bühler-Schuler
Pius Halbeisen	Posaune	Dornbirn	Franz Lerch
Anna Emilia Albrich	Querflöte	Dornbirn	Anja Hangartner
Maya Sutterlüty	Querflöte	Dornbirn	Firouzeh Taghadossi- Navai
Klaus Plank	Tuba	Feldkirch	Bernhard Kurzemann
David König	Gitarre	Leiblachtal	Karl Mohr
Amalia Rümmele	Violoncello	Liechtensteinische MS	Josef Hofer
Katharina Kaneider	Gitarre	Rankweil	Günther Burger
Elias Kicker	Trompete	Rankweil	Peter Kuhn
Alexander Swoboda	Klavier	tonart	Birgit Steiner
Raffaella Witzemann	Klavier	tonart	Veronika Ender

Zehn der TeilnehmerInnen haben sich über prima la musica 2016 qualifiziert, zwei davon waren bereits in der Talentförderung 2015/2016. Die anderen neun TeilnehmerInnen müssen sich über den Wettbewerb 2017 bzw. in der Nachqualifizierung für das kommende Schuljahr wieder bewerben.

### **Vergleich der Schuljahre**

Schuljahr 2016/2017	20 TeilnehmerInnen
Schuljahr 2015/2016	19 TeilnehmerInnen
Schuljahr 2014/2015	9 TeilnehmerInnen
Schuljahr 2013/2014	16 TeilnehmerInnen
Schuljahr 2012/2013	17 TeilnehmerInnen
Schuljahr 2011/2012	16 TeilnehmerInnen
Schuljahr 2010/2011	16 TeilnehmerInnen

## Fortbildungen des Vorarlberger Musikschulwerks

### **Wintersemester 2015/2016**

Alex Jung	Improvisation mit der Gitarre
Diverse ReferentInnen	Tag der Sänger
Gudrun Skamletz	Praktische Einführung in den Barocktanz
Robert Morandell	Rockodil
Jairo Geronymo	Effektives Prima-Vista-Spiel im Klavierunterricht
Verena Unterguggenberger	Ganz in der Musik
Klaus Paier	Das Akkordeon-Buch
Michaela Reingruber	Frischer Wind im Saxophonunterricht
Martin Kern	Alte Notenschätze aus dem Bregenzerwald
Brigitte Bernhard Gauss	Supervision im Instrumentalunterricht
Christa Coogan	Tanz mit und für junge Leute

### **Sommersemester 2016**

Christiane Michel-Ostertun	Die Kunst des Improvisierens
Barbara Ertl	Aller Anfang macht Spaß
Philipp Moehrke	Jazz und Pop im Keyboard- und Klavierunterricht
Kristian Steenstrup	Brassträume
Andreas Schneider	Die Conga in Kuba
Andreas Hadamek	Praxisbericht Streicherklasse
Maximilian Bauer	„... du, meine Klarinette!“
Gerhard Vielhaber	Ach! So komm doch bitte wieder her!
André Schubert	Instrumentenbau Saitenspiel
Beate Länger-Ölz	Chorsingen mit jungen Stimmen
Chr. Kanitz-Pock, E. Königer	Klasse!

Insgesamt 308 TeilnehmerInnen (ohne Musikschullehrertag), davon 254 Vorarlberger Musikschullehrende.

### **Vergleich der Schuljahre**

Schuljahr 2015/2016	308 TeilnehmerInnen an 23 Fortbildungen
Schuljahr 2014/2015	316 TeilnehmerInnen an 23 Fortbildungen
Schuljahr 2013/2014	330 TeilnehmerInnen an 27 Fortbildungen
Schuljahr 2012/2013	354 TeilnehmerInnen an 27 Fortbildungen
Schuljahr 2011/2012	393 TeilnehmerInnen an 27 Fortbildungen
Schuljahr 2010/2011	358 TeilnehmerInnen an 26 Fortbildungen



## Aus den Fachbereichen

### **Fünfter Vorarlberger Hackbrett- & Zithertag 2016**

Die Hackbrett- und Zithertage seit 2007 haben bewiesen, dass dieses in der Volksmusik bedeutende Instrument zunehmend auch in Klassik, Jazz und Populärmusik beheimatet ist und auf steigendes Interesse stößt.

2016 stellten die OrganisatorInnen das gemeinsame Orchesterspiel in den Mittelpunkt, damit die TeilnehmerInnen möglichst viele Anregungen zum Musizieren und Zusammenspiel erhalten konnten. Angesprochen wurden Zither- & HackbrettspielerInnen, unabhängig von ihren Kenntnissen und dem Alter, auch Gäste von außerhalb Vorarlbergs folgten der Einladung. Insgesamt meldeten sich 78 TeilnehmerInnen aller Altersgruppen von der jungen VolksschülerIn bis zu PensionistInnen im höheren Alter an.

Die Veranstaltung fand am Samstag, 23. Jänner 2016 in der Musikmittelschule Lingenau statt, abgeschlossen wurde sie von einem TeilnehmerInnenkonzert und einem Konzert der Familienmusik Oss.

Jörg Lanzinger arrangierte die Stücke für die beiden – nach Elementar- und Fortgeschritten eingeteilten – Orchester und leitete sie auch. In der Zeit zwischen den Orchesterproben wurden Workshops und auch Ensemblestunden für fixe Ensembles angeboten. Die Instrumentenbauer aus dem deutschen Raum standen den ganzen Tag für Fragen, Ausprobieren, kleine Reparaturen etc. zur Verfügung.

Der nächste Hackbrett- und Zithertag im Jänner 2018 ist bereits in Planung, das neue Konzept der Orchester soll beibehalten werden.

Das Musikschulwerk bedankt sich bei den eingespielten Kooperationspartnern Musikschule Bregenzerwald, Heimatpflegeverein Bregenzerwald und Vorarlberger Volksliedwerk und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit für 2018.



(Bericht: Michaela Nestler)



## Erster Vorarlberger Klaviertag

Der Klaviertag 2016 fand zum ersten Mal am 13. Februar 2016 statt. Diese schulübergreifende Aktion des Fachbereichs Tasteninstrumente erstreckte sich auf gut vier Stunden und diente in erster Linie den KlaviersolistInnen und ihren Lehrkräften als besonders wertvolle Vorbereitung auf die Auftritte in den Solowertungen bei prima la musica 2016. In den Festsaal des Landeskonservatoriums eingeladen waren auch Lehrende wie Studierende als Zuhörende, die keine eigenen SchülerInnen beim Wettbewerb hatten.

Im Vorfeld gut instruiert, in drei Gruppen organisiert und eben ohne Publikum wurden "Klaviervorspiele mit Feedback-Runden" durchgeführt. Nach jeweils vier- bis siebenminütigen Vorspielen auf dem Bösendorfer-Flügel nutzten alle Anwesenden - die dies wollten - die Gelegenheit, ohne Scheu in einer zwanglosen und geradezu familiären Atmosphäre sehr persönlich mitzuteilen, wie die Musikstücke mit der gebotenen Interpretation auf sie gewirkt haben. Die spontan-ehrlich, humor- und vor allem respektvoll formulierten Wortmeldungen regten und spornten großartig an.

Sowohl die 19 SpielerInnen als auch die LehrerInnen und Begleitpersonen waren von dieser Aktion durchwegs sehr positiv angetan. Die Fortsetzung 2017 (diesmal in kammermusikalischen Besetzungen) findet am Samstag, 11. Februar 2017 statt.

(Bericht: Michael Neunteufel)

## **Vorarlberger Jugend-Gitarrentage (Mittelstufe) und Gitarrencamp (Unterstufe)**

*Freitag, 02. bis Montag, 05. September 2016 (Mittelstufe)*

*Sonntag, 04. September bis Mittwoch, 07. September 2016 (Unterstufe), Montafon*

Das 2015 überarbeitete neue Konzept, welches den SchülerInnen je nach Lernstufe unterschiedliche Lernangebote bietet, wurde auch 2016 erfolgreich fortgeführt. Die Musikschule Montafon stellte erfreulicherweise wieder die Räume zur Verfügung, wodurch ideale Unterrichts- und Probebedingungen herrschten.

### **Gitarrentage Mittelstufe**

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Zunahme bei den TeilnehmerInnen: 16 Jugendliche aus neun Musikschulen nahmen das Angebot an, zwölf davon spielten bereits zum wiederholten Mal mit. Die Jugendlichen waren zwischen 14 und 18 Jahre alt, die Spielerfahrung war natürlich dementsprechend unterschiedlich, aber darauf wurde bei der Ensembleeinteilung Rücksicht genommen, damit für Alle der ideale Unterricht stattfinden konnte. Das Angebot umfasste den Unterricht im Gitarrenorchester, dem Ensembleunterricht (I. Siewers und P. Aichmann) und Jazzgitarre (M. Holzmaier).

Nach vier intensiven Tagen mit sechs bis acht Stunden Unterricht pro Tag und weiteren freiwilligen Übe-Sessions wurde das Erarbeitete vor den Eltern und vor den jüngeren TeilnehmerInnen des Gitarrencamps präsentiert.

Das äußerst positive Feedback und die Vorfreude auf die Jugendgitarrentage 2017 motiviert die Lehrenden, sich weiter zu engagieren. Isabel Siewers, Professorin am Mozarteum Salzburg hat bereits wieder zugesagt und die Saitenfirma Savarez als Sponsor für Saiten, die alle TeilnehmerInnen erhalten, gewinnen können.

Zeitlich überlappend mit den Jugend-Gitarrentagen (Mittelstufe) fand das Gitarrencamp (Unterstufe) statt. Dieses ineinander übergreifen wurde bewusst gewählt, um die Jugendlichen miteinander zu vernetzen und den Jüngeren Vorbilder für ihre eigene Entwicklung in den nächsten Jahren zu geben.

Das seit 2011 bewährte Konzept aus Orchester-, Ensemble- und Workshopunterricht wurde 2016 von 32 jungen GitarristInnen von 13 Musikschulen im Alter von neun bis 14 Jahren besucht. 17 davon waren das erste Mal mit dabei – laut Feedback aber nicht zum letzten Mal.

Auch unter den Lehrenden gab es einige „Neuzugänge“: Julian Torres (MS Hard) und Benjamin Kuhn (MS Dornbirn) verstärkten das Team um Michaela Metzler-Zorn (MS Montafon), Patrick Radoszicz (MS Lustenau), Anna-Maria Hörtnagl (MS Landeck), Charly Mohr (MS Leiblachtal) und Michaela Nestler (tonart MS und MS Dornbirn).

Als Workshops zusätzlich zum Ensemble- und Orchesterunterricht wurden Klanggeschichten, Improvisation, Liedbegleitung, Irishband, Latinband und Popband angeboten. Bei beiden Schlusskonzerten konnten sich die Eltern von den Ergebnissen der vier arbeitsreichen Tage mit jeweils fünf Unterrichtsstunden überzeugen.

Finanziell ermöglicht wurde alles durch das Vorarlberger Musikschulwerk, Musik Paul (Götzis) und die Firma Savarez.

(Bericht: Michaela Nestler)

## Achte Vorarlberger Harfentage

Am 24. und 25. September 2016 fanden in der Musikschule Feldkirch bereits die Achten Vorarlberger Harfentage statt. 30 Harfenspielerinnen zwischen acht und 57 Jahren, von der Anfängerin bis zur Harfenlehrerin, hatten sich aus Vorarlberg und dem umliegenden In- und Ausland angemeldet, um sich intensiv mit ihrer Harfe zu beschäftigen. Gemeinsam wurde in kleinen Ensembles bis hin zum großen Harfenorchester musiziert.

Das Referentinnenteam, bestehend aus den Vorarlberger Harfenlehrerinnen Andrea Gamper, Sonja Bühler-Schuler und Julia Scheier wurde vervollständigt durch Annelies Brandstätter-Arnold (D), Patricia Meier (CH), Gertrud Kaufmann-Greiner (A/FL) und Michaela Lengauer (Innsbruck).

Der Harfenbauer Peter Mürnseer stand außerdem für Reparaturen und Informationen rund um die Harfe zur Verfügung.

Das Abschlusskonzert fand in der Musikschule statt und bot dem zahlreich erschienenen Publikum ein abwechslungsreiches Programm: Von südamerikanischer bis alpenländischer Volksmusik, von Barock bis zeitgenössischer Musik, von Pippi Langstrumpf bis Jazz und Populärmusik wurden die vielfältigen Möglichkeiten der Harfe präsentiert.

Zum ersten Mal übernahm das Vorarlberger Musikschulwerk einen Großteil der Finanzierung.

Die Vorarlberger Harfentage waren auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und bestimmt ein Höhepunkt im Schuljahr aller Harfenspielerinnen!



(Bericht: Andrea Gamper)

## Jubiläumskonzert 30 Jahre Vorarlberger Musikschulwerk

Zum 30jährigen Bestehen des Vorarlberger Musikschulwerks veranstalteten die 18 Musikschulen des Landes zum ersten Mal ein gemeinsames landesweites Konzert im Festspielhaus Bregenz.

Am 28. November 2016 standen über 1.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene MusikerInnen auf der Bühne des Festspielhauses und tanzten und musizierten vor einem begeisterten Publikum aus Eltern, Lehrenden und Ehrengästen.

Die Vorbereitungen begannen Anfang Mai. Schul- und FachbereichsleiterInnen übernahmen die Koordination und Motivation für die jeweiligen Beiträge, das Team des Vorarlberger Musikschulwerks zeichnete sich für die Gesamtkoordination verantwortlich. Das farbenfrohe Logo wurde von Klaus Lürzer gestaltet, der seit zehn Jahren für den grafischen Auftritt des Musikschulwerks und inzwischen auch der KOMU verantwortlich ist.

Vor Beginn des Konzertes zeigten die Tanzklassen aus dem ganzen Land einen gemeinsam choreographierten Flashmob und der ganz kleine Zirkus machte mit Akrobatik und Jonglage mitten im Publikum auf sich aufmerksam. René Scheier und May-Britt Chromy erweiterten das Bild der Musikschularbeit um die Ergebnisse aus der Instrumentenbau- und der Kreativwerkstatt.

Das Konzert selbst wurde mit unterschiedlichsten Beiträgen gestaltet:

... von der typischen Blech-Fanfare ...

... über irische Klänge von ungezählten Saiten ...

... einem eigens zusammengestellten und teilweise komponierten Concertino für die gesamte Familie der Blockflöten ...

... einem von Landeshauptmann Mag. Markus Wallner überraschten Peter Heiler, der ob der Ehrung sprachlos wurde ...

... vielfältigsten Tanzrichtungen zu einem Rocksong ...

... traditionellem österreichischem Chorgesang ...

... der Auftragskomposition für HolzbläserInnen von Peter Herbert ...

... einer Vorschau auf die kommenden Festspiele mit der Carmen-Suite für vier PianistInnen und fünf Schlagwerkern ...

... dem Jubiläumsgroove des EMP-Fachbereichs, der die Zuschauer selbst zu Mitwirkenden werden ließ ...

... der Bigband mit der Sängerin Filippa Gojo, einer ehemaligen Musikschülerin, mit inzwischen international erfolgreicher Karriere ...

... bis zum musikschulübergreifenden Orchester mit einem Kinderchor ...

... und zum Abschluss mit dem Lehrendenchor ...

Wer nicht selbst dabei war, hat ein lebenskräftiges Zeichen der Musikschulen im Lande verpasst.

Es waren sicher noch nie so viele Mitwirkende an einem Abend auf der Bühne des Festspielhauses und dank des guten Musikschulwerk-Teams aus FachbereichsleiterInnen und HelferInnen lief nicht nur auf, sondern auch hinter der Bühne alles reibungslos ab. Seitens des Musikschulwerks gilt der große Dank allen Mitwirkenden, allen voran den FachbereichsleiterInnen und Sonja Nachbaur, den Schulleitern und den Lehrenden, die in vielen Proben eine mehr als beachtliche Leistung auf die Bühne brachten.

Am Ende des Abends – der etwas länger dauerte als ursprünglich geplant – waren alle müde. Aber auch sehr zufrieden!

Noch ein Zitat von Silvia Thurner (Kultur-Online-Ausgabe):

Alle Darbietungen gelangen auf hohem Niveau und die Selbstverständlichkeit, mit der sich die Kinder und Jugendlichen auf der Bühne präsentierten, versetzte wohl viele Zuhörende in Staunen und verdient Bewunderung. Dass schulübergreifend und die Musikschüler über Regionen hinweg in großen Ensembles zusammen geführt wurden, um miteinander zu musizieren, machte die ganz besondere Qualität des Festkonzertes aus und zeigte das enorme Engagement, das von allen Mitwirkenden an den Tag gelegt worden ist.

## **Arbeitsschwerpunkte der Geschäftsstelle**

### **Öffentlichkeitsrecht**

In Folge eines Auftrags des Steuergremiums wurden in mehreren Sitzungen die Vor- und Nachteile, die Chancen und Risiken des Öffentlichkeitsrechts für die Vorarlberger Musikschulen erörtert. Die erwartete Besserstellung von Musikschulen in den Kooperationen mit dem Regelschulwesen ist durch das Öffentlichkeitsrecht in der aktuellen schulrechtlichen Lage nicht gegeben. Dies betrifft insbesondere die Anerkennung von Prüfungen und Unterrichten an Musikschulen durch die Pflichtschulen. Auch der Status der Musikschullehrenden, welche in Kooperationen mitwirken, bleibt unberührt. Am Status Quo in der Zusammenarbeit Schule Musikschule würde sich auch mit Öffentlichkeitsrecht nichts verändern. Von politischer Seite wird zudem eine Verschulung der Musikschule befürchtet und mit der Schulbehörde eine weitere Instanz in die Zuständigkeit für die Musikschulen hinzugezogen, welche Auflagen vorgibt.

Auch den SchulleiterInnen ist bewußt, dass das Aufgabenprofil von Musikschule weit mehr umfasst als Schule. Als großer Vorteil wird gesehen, dass das Öffentlichkeitsrecht die Marke Musikschule und den Bildungsauftrag besser verankert, von beliebigen Freizeitangeboten unterscheidet und zukunftsfähig für neue gesetzliche Regelungen für die Zusammenarbeit mit Regelschulen macht.

Die Musikschule Feldkirch wird als Pilotmusikschule den Antrag auf Öffentlichkeitsrecht stellen und Statuten ausarbeiten.

### **Lehrplan und Unterrichtsangebot Dirigieren**

In Absprache und in Zusammenarbeit mit dem VBV wurde in einer Arbeitsgruppe ein Vorarlberger Lehrplan für das Unterrichtsfach Dirigieren erstellt. Vorläufig betrifft dies die Dirigierwerkstatt als Einstiegsunterricht, die Elementar-, Unter- und Mittelstufe. Ab der Unterstufe ist eine Differenzierung in Dirigieren für Blasorchester und Dirigieren für Streich-/Sinfonieorchester möglich.

Mit Beginn des Schuljahrs 16/17 findet nun dieses Unterrichtsangebot bis einschließlich Mittelstufe an derzeit sieben Musikschulen statt, weitere Schulen haben Interesse, das neue Angebot ab dem kommenden Schuljahr anzubieten. Dieses Angebot ersetzt den Unterricht, welcher bisher zum Teil VBV verbandsintern und zum Teil am VLK stattfand. Es ist angedacht in weiterer Folge in Absprache mit dem VLK auch einen Oberstufenunterricht anzubieten.

Der Dirigierunterricht erfolgt landesweit zum einheitlichen Tarif.

Im Jänner wurde ein neuer Fachbereich Dirigieren eingerichtet, der einerseits die Lehrenden des Faches Dirigieren, andererseits auch die OrchesterleiterInnen des Landes betreut. Als Landesfachbereichsleiter wurde Thomas Ludescher bestellt.

### **Musikschulverwaltungsprogramm**

Das in seinen Grundzügen von Florian Huchler entwickelte Musikschulverwaltungsprogramm bedurfte weitreichender Überarbeitung und ist aktuell nur in der Musikschule Brand im ausschließlichen Einsatz. In den Musikschulen Bludenz, Hard und Bregenz befindet es sich im Parallelbetrieb und löst in absehbarer Zeit music-office ab. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Direktoren begleitet den Prozess in ständiger Abstimmung, gemeinsam mit einem Steuergremium.

### **Orchesterförderung**

Mit Übernahme von Fördergeldern durch die Abteilung IIb Bildung Wissenschaft von der Abteilung IIc Kultur wurden Richtlinien für Projektförderung um eine Orchesterförderung erweitert. Die Erstellung erfolgte durch eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeiterinnen der Abt IIb und Musikschuldirektoren.

Gefördert werden ausschließlich Orchester in der Trägerschaft von Musikschulen im Vorarlberger Musikschulwerk, deren Besetzung sich mehrheitlich aus Streichinstrumenten zusammensetzt (der Anteil mitwirkender Lehrkräfte, Musikstudentinnen und -studenten sowie Berufsmusikerinnen und -musiker darf 20 % nicht übersteigen).



Die Förderung bemisst sich nach folgenden Kriterien:

- a) Anzahl der abendfüllenden Programme (das Orchester muss am gesamten Programm beteiligt sein, z.B. Orchester-, Chor- und Solistenkonzerte, Musical- und Ballettaufführungen; Mindestspielzeit 60 Minuten)
- b) Regelmäßige Orchesterarbeit (wöchentliche Orchesterproben während des gesamten Schuljahres)
- c) Projektorchester (zeitlich begrenzte Orchesterprojekte)
- d) Besetzung kleiner 30 Mitwirkende (Mindestvoraussetzung: chorische Besetzung der Streicher)
- e) Besetzung 30 und mehr Mitwirkende

Zur Bemessung der Fördersumme wird das Kriterium

- a) dreifach (Beispiel: 3 abendfüllende Konzerte ergibt  $3 \times 3 = 9$  Punkte)
- b) zweifach
- c) einfach
- d) einfach
- e) zweifach

gewichtet.

Zur Erlangung der Förderhöchstsumme ist eine Mindestsumme von 11 Punkten erforderlich. Der maximale Förderbetrag pro Musikschule beträgt € 3.500,--.

In weiterer Folge wurde diese Richtlinie umgearbeitet in eine Richtlinie zur Förderung für außerschulische Bildungsangebote. Dabei kommen dieselben Fördersätze zur Anwendung. Diese Förderung betrifft z.B. Jugendcamps von VBV und SBV sowie Quarta etc.

### **Fortbildungsbeauftragte**

Im Dezember 2015 trafen sich zum ersten Mal die Fortbildungs-Verantwortlichen der österreichischen Musikschulwerke. Beim zweiten Vernetzungstreffen im Oktober 2016 im Rahmen der Musikmesse in Ried wurde intensiv an den Inhalten und dem Informationsaustausch gearbeitet. Ein von Vorarlberg ausgearbeiteter Fragebogen zu den organisatorischen Bedingungen, den tatsächlichen Fortbildungszahlen, Honorarhöhen etc. brachte Transparenz und Vergleichbarkeit in die unterschiedlichen Systeme.

Im Oktober wurde eine österreichweite Liste der Fortbildungen der vergangenen Jahre erstellt, die laufend aktualisiert wird, um den FachbereichsleiterInnen Ideen und Impulse für weitere Fortbildungen zu geben und den Informationsaustausch für empfehlenswerte Fortbildungen zu erleichtern.

Außerdem wurde vom Fortbildungsbeauftragten aus NÖ ein mehrjährig-gedachtes pädagogisches Fortbildungskonzept vorgestellt.

Das nächste Treffen findet im Mai in Innsbruck statt.

### **Neubestellung LandesfachbereichsleiterInnen**

Im Herbst 2016 erfolgte die Ausschreibung und Neubestellung der LandesfachbereichsleiterInnen ab Februar 2017 für die nächsten fünf Jahre. Der Großteil der FachbereichsleiterInnen will Ihre Arbeit fortsetzen, drei neue FachbereichsleiterInnen (Musikkunde, Streichinstrumente und Dirigieren) konnten gewonnen werden. Der Fachbereich Zupfinstrumente wurde auf zwei FachbereichsleiterInnen aufgeteilt.

LandesfachbereichsleiterInnen ab Februar 2017:

Blechblasinstrumente: Stefan Dünser

Gesang: Sophia Aufschnaiter-Lü

Rohrblattinstrumente: Lukas Nußbaumer

Schlaginstrumente: Wolfgang Wehinger

Streichinstrumente: Andrea Holzer-Rhomberg

Tasteninstrumente: Michael Neunteufel

Zupfinstrumente (Gitarre): Aurelia Weiser  
Zupfinstrumente (Hackbrett, Harfe, Zither): Sonja Bühler-Schuler  
Elementare Musikpädagogik: Daniela Ossenbrink  
Musikkunde: Susanne Mayer  
Volksmusik: Sonja Bühler-Schuler  
Dirigieren (Neuer Fachbereich): Thomas Ludescher

Die Fachbereiche „Holzblasinstrumente: Flöten“, „Jazz, Pop, Rock...“ und „Tanz und Bewegung“ sind vorerst nicht besetzt.

### **Orchestertreffen**

Im vergangenen Jahr fanden auf Initiative von MMag. Ferdinand Breitschopf (Fachinspektor für Musik in Wien) und Dr. Renate Böck (Wiener Jeunesse Orchester) drei Vernetzungstreffen von Verantwortlichen verschiedener österreichischer Jugendorchester statt. Da Vorarlberg über kein Landesjugendorchester verfügt, haben Markus Pferscher und Ivo Warenitsch diese Sitzungen im Auftrag des Vorarlberger Musikschulwerkes in Wien abwechselnd besucht.

Ziel dieser Treffen ist es, eine österreichweite Plattform zu schaffen und die Zusammenarbeit zu erleichtern bzw. erst zu ermöglichen. Auch die Einbindung von Berufsorchestern wird angestrebt.

Im kommenden April soll die neue Vereinigung aus der Taufe gehoben, und im Rahmen des ersten Wiener Jugendorchestertreffens im Wiener Rathaus vorgestellt werden. Weitere Treffen sind geplant.

### **VGKK-Prüfung**

Im Jänner 2016 fand eine VGKK Prüfung der Lohnsteuerzahlungen der Jahre 2012 bis 2015 statt.

Für einige Bereiche (Aufwandsentschädigungen für Taggelder und Telefonkostensätze) und die Abzugsteuer nach § 99 EStG für ausländische FortbildungsreferentInnen wird eine Nachzahlung gefordert. Gegen den Bescheid für letztere wird das Vorarlberger Musikschulwerk beim Finanzamt eine Beschwerde einlegen.

### **Neue Prüfungsrichtlinien**

Der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) hat alle Musikschulprüfungsordnungen angesehen und im Juni in eine neue Prüfungsrichtlinie eingearbeitet. Trotzdem haben die Landesverbände das Recht, diese nach den Gegebenheiten der Musikschulen im Land anzupassen. Dies ist auch in Vorarlberg der Fall: Der Vorarlberger Blasmusikverband (VBV) erkennt die Prüfungen an den Musikschulen als Musikerleistungsabzeichen zur Gänze an. Die Musikschulprüfungsrichtlinien wurden in die ÖBV-Richtlinie eingearbeitet. Neu ist die Anerkennung einer prima la musica Teilnahme für einen Teil des Prüfungsergebnisses.



## **Aus der Konferenz der Österreichischen Musikschulwerke - KOMU**

### **Arbeitsgebiete Lehrplan und Prüfungsordnung**

Der Lehrplan Komposition ist in der finalen Fertigstellungsphase

Die Prüfungsordnung für das Fach Musikkunde wurde neu erstellt

Eine Lehrplanergänzung Gitarre um den Bereich der akustischen Stahlsaitengitarre ist in Arbeit

Es wird eine bundesweit einheitliche Prüfungsordnung Mittelstufe als Grundlage der Anerkennung im allgemeinbildenden Schulwesen erarbeitet

Die Prüfungsordnungen der Elementar-, Unter- und Mittelstufe wurden mit den Kompetenzen der allgemeinbildenden Schulen in der Primar- und Sekundarstufe abgeglichen

### **Kooperation Schule – Musikschule**

Die Wiederaufnahme einer Arbeitsgruppe auf Ministeriumsebene in Vorbereitung

Es gab ein Informationsschreiben an Ministerien und den Gemeindebund

Gearbeitet wird an der Erstellung von Positionspapieren

AG Fachinspektoren und KOMU arbeiten zusammen

### **Begabtenförderung**

Abgleich der Talente und Begabtenfördermodelle und sich daraus ergebende Empfehlungen an den Wettbewerb plm

Beteiligung bei der Entwicklung der Altersgruppen IIIplus und IVplus bei prima la musica

### **Veranstaltungen**

Bundesfachgruppentreffen am 14. und 15. Oktober 2016 in Ossiach

Vierter Österreichischer Musikschulleiterkongress 16. bis 18. November 2017 in Feldkirch:

Peter Heiler und Michaela Nestler sind intensiv in die inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitungen eingebunden.

Peter Heiler vertrat Österreich im Mai beim Jugendmusikfestival und der

Generalversammlung der Europäischen Musikschulunion (EMU) in San Sebastian (Spanien).

2016 wurde die LACHD-Gruppe in Feldkirch gegründet: Es ist eine Arbeitsgruppe der deutschsprachigen Länder in der Europäischen Musikschulunion (Liechtenstein, Österreich, Schweiz und Deutschland). Themenbereiche sind Musikschulentwicklung,

Personalentwicklung und Ausbildungssituationen an den Universitäten sowie der Aspekt „Voneinander Lernen“.

### **Bundesfachgruppentreffen Ossiach**

14. und 15. Oktober 2016

Aus Vorarlberg waren zehn FachbereichsleiterInnen anwesend, einzig die

Fachbereichsgruppe Tanz war in Ossiach nicht vertreten.

Freitagvormittag referierte Paul Lahninger einen Workshop zum Thema Feedback, mit Feedbackregeln, Rollenspielen etc. Dieser kam bei den FachbereichsleiterInnen sehr gut an, er wurde als Referent für den Musikschullehrertag vorgeschlagen.

In den einzelnen Fachgruppen wurde über Lehrpläne, Prüfungen, Fortbildungen, österreichweite Vernetzung, Mangelinstrumente, spezielle Fragestellungen der einzelnen Fachgruppen etc. diskutiert und an Entwicklungen gearbeitet.

Der Abend klang mit leckerem Buffet im Stift und Beisammensein bei Live-Musik (Band) aus.

Zu später Stunde dann die Volksmusikgruppe...

Fazit von Aurelia Weiser, Fachbereichsleiterin Gitarre: Insgesamt zwei anregende Tage, die motivieren und neue Gedanken und Projekte anstoßen.

## Termine Peter Heiler 2016

### Jänner 2016

- 5.1. Einstufung MS-Lehrerinnen, P. Hopfner
- 8. und 9.1. Fachgruppenleiter- und Schulleiterklausur
- 13.1. AG Fachinspektoren KOMU, Graz
- 15.1. Hearing Saxophon, Egg
- 16.1. Oberstufenprüfung
- 18.1. VM: Besprechung M. Pferscher
- 18.1. NM Besprechung J. Ortwein
- 18.1. Pädagogischer Fachbeirat, Feldkirch
- 22.1. Vollversammlung Feldkirch
- 25.1. Besprechung Gemeindeverband
- 28.1. Steuergremium

### Februar 2016

- 3.2. BAGMÖ Landesgruppe, Feldkirch
- 6.2. Oberstufenprüfung, Klavier / Gitarre
- 8.2. Besprechung VBV, W. Baldauf
- 11.2. Weiterbildungsrat
- 15.2. Besprechung M. Franz
- 22.2. Kulturtreff mit LR C. Bernhard
- 23.2. AG Ganztägige Schulformen
- 25.2. Besprechung FI F. Breitschopf

### März 2016

- 2.3. AG Dirigieren
- 4.3. Besprechung G. Dür
- 9.-13.3. prima la musica
- 10.3. Beirat, VLK
- 11.3. Besprechung EDV, Jonas / Wally
- 30.3. Besprechung EDV, Jonas / Wally

### April 2016

- 4.4. Lehrplan Komposition, Salzburg
- 5.4. Ausschuss Musik der Jugend, Linz
- 13.4. Besprechung mit M. Pferscher
- 14.4. Referent: Forschung- Musikschule MDU Wien
- 15.-16.4. AG LACHD
- 19.4. AG Dirigieren
- 20.-21.4. KOMU-Jahrestagung, Linz

### Mai 2016

- 2.5. Sitzung Gemeindeverband: Öffentlichkeitsrecht
- 3.-8.5. EMU Kongress, San Sebastian
- 12.5. Beirat, VLK
- 19.5. Curricularsitzung, Salzburg
- 23.5. Planungssitzung EMP, Festakt
- 25.-29.5. Bundeswettbewerb prima la musica

#### Juni 2016

- 3.-5.6. podium.jazz.pop.rock...
- 6.6. Vorstandssitzung Musikschulwerk
- 10.6. Direktoren Konferenz
- 14.-15.6. Bundesfachbeirat prima la musica
- 18.6. Talentförderung Nachqualifizierung
- 24.6. Besprechung VBV, W. Baldauf

#### Juli 2016

- 14.7. Beirat, VLK
- 21.7. Besprechung Gemeindeverband

#### September 2016

- 13.9. LandesfachbereichsleiterInnensitzung
- 14.9. Musikschullehrertag
- 15.9. Begehung Festspielhaus
- 26.-27.9. KOMU Sitzung, Wien
- 30.9. EDV Sitzung,
- 30.9. Vorberechnung WS Zukunft Musikschulwerk

#### Oktober 2016

- 30.10. WS Zukunft Musikschulwerk
- 4.10. Termin Schweigler Profilentwicklung LACHD Tagung
- 18.10. Fachbeirat Musikwettbewerbe Vorarlberg
- 19.10. Termin Lürzer Grafik Jubiläumskonzert
- 20.10. Direktorenkonferenz

#### November 2016

- 4.11. EDV-Sitzung
- 7.11. Besprechung Gehrler Elisabeth
- 8.11. Besprechung Orchesterförderung, Quarta
- 9.-13.11. Bundeswettbewerb podium.jazz.pop.rock...
- 15.11. FachbereichsleiterInnen: Hearing I
- 16.11. Symposium Kooperationsmodelle, VLK
- 21.11. AG Öffentlichkeitsrecht, Termin mit LR B. Mennel
- 22.11. FachbereichsleiterInnen: Hearing II
- 25.11. Besprechung LR C. Bernhard, Quarta
- 28.11. ORF-Interview  
Jubiläumskonzert

#### Dezember 2016

- 5.12. Besprechung Gemeindeverband
- 6.12. Projektförderung
- 12.-13.12. Bundesfachbeirat podium.jazz.pop.rock...
- 19.-20.12. KOMU Strategiesitzung: Kooperationen
- 21.12. Besprechung Dr. Schöbi-Fink